

# WebConfig

Basisinformationen



## WebConfig

---

*Version 3.2*

### Inhalt

Inhalt .....	1
Ladeseite .....	2
WebConfig starten .....	2
Fehler anzeigen .....	3
WebConfig .....	4
Taskleiste .....	5
Web App Einstellungen .....	6
VNC Einstellungen .....	8
Netzwerk Einstellungen .....	9
Ladeseite Einstellungen .....	10
Anzeige Einstellungen .....	12
Browser Einstellungen .....	13
System .....	17
Datum und Uhrzeit .....	20
Systemstatus Informationen .....	21
Swagger .....	22
Login Einstellungen .....	24
Informationen .....	25
Fernzugriff .....	26
Option 1 .....	26
Option 2 .....	26
Screenshot .....	27

# WebConfig

## Basisinformationen

### Ladeseite



### WebConfig starten

Um die WebConfig zu starten, in die linke untere Ecke (1) klicken



und los lassen.



Anschließend in die linke obere Ecke (2) klicken



und los lassen.



Beide Schaltflächen müssen nacheinander in einem Zeitraum von 1.5 Sekunden gedrückt werden.

# WebConfig

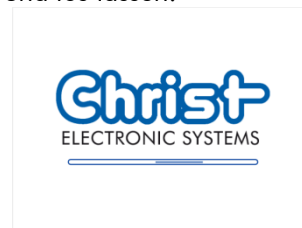
## Basisinformationen

### Fehler anzeigen

Um die Fehler beim Laden der Webseite anzuzeigen, in die rechte untere Ecke (3) klicken



und los lassen.



Anschließend in die rechte obere Ecke (4) klicken



und los lassen.



Beide Schaltflächen müssen nacheinander in einem Zeitraum von 1.5 Sekunden gedrückt werden.

# WebConfig

## Basisinformationen

# WebConfig



1. Zurück - Zurückpfeil
2. Passwort: Das Standardpasswort ist: christ
  - 2.1. Neues Passwort vergeben: Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen lautet das Standardpasswort „christ“. Das Passwort muss durch ein Neues geändert werden. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und mindestens eine Zahl enthalten. Leerzeichen sind nicht erlaubt.
    1. Abbrechen
    2. Bestätigen: Das Passwort wird geändert
3. Passwort anzeigen: Dieses Symbol drücken, um das Passwort im Klartext anzuzeigen
4. Login: Diesen Button zur Anmeldung in die WebConfig drücken
5. Menü
6. Neu starten - nur auf dem Panel zugänglich
7. Herunterfahren - nur auf dem Panel zugänglich
8. Sprache: Sprache einstellen (Verfügbare Sprachen: Deutsch, Englisch)
9. Tastatur: Die Standardbildschirmastatur wird durch diese Option aktiviert
10. Dark mode

### Neues Passwort vergeben

Neues Passwort

Neues Passwort validieren

Abbrechen  Bestätigen

# WebConfig

## Basisinformationen

### Taskleiste



1. Web App Einstellungen
2. VNC Einstellungen
3. Netzwerk Einstellungen
4. Ladeseite Einstellungen
5. Anzeige Einstellungen
6. Browser Einstellungen
7. System
8. Datum und Uhrzeit
9. Systemstatus
10. Swagger
11. Login
12. Informationen
13. Von der WebConfig abmelden
14. System neustarten
15. System herunterfahren

# WebConfig

## Basisinformationen

### Web App Einstellungen

#### Web App

Im Menüpunkt „Web App“

Web App

1. Protokoll: Das verwendete Protokoll wählen:
  - http://
  - https://
  - local (für eine lokal gehostete Website. Dateien müssen sich im Ordner /usr/share/webconfig/local befinden)
2. URL: Diese URL wird angezeigt, sobald das Panel gestartet wird
3. Startverzögerung: Einstellen eines Startdelays – Dies ist die Wartezeit, bis der Browser auf die URL wechselt
4. CURL Überprüfung beim Starten ignorieren: Um den CURL-Test beim Starten einer Webseite zu deaktivieren, dieses Feld aktivieren.  
Information zu dieser Konfiguration: Die Erreichbarkeit der URL wird beim Starten von CURL nicht überprüft. Dadurch kann der Startvorgang beschleunigt werden.
5. WebConfig Server stoppen: Um den Webconfig-Server nach erfolgreicher Verbindung mit der WebApp zu beenden, muss diese Option aktiviert werden.  
Informationen zu dieser Konfiguration: Der Webconfig-Server wird nach der Eingabe von webapp heruntergefahren. Sie können die Webconfig nur direkt nach einem Neustart aufrufen. Dies kann die Leistung der Webapp erhöhen.
6. Speichern
7. URL überprüfen - Beachten Sie den Eintrag Verbindung testen

#### Verbindung prüfen

Im Menüpunkt „Web App“ unter URL überprüfen

Web App

1. Protokoll: Das Protokoll für die Verbindungsprüfung auswählen
2. URL: Die URL für die Verbindungsprüfung eingeben
3. Zeitüberschreitung: Eine Zeitüberschreitung auswählen
4. Übernehmen: Hier wird das eingegebene Protokoll und die URL in die Standardeinstellungen geschrieben. Zum endgültigen Speichern ist es notwendig, in der Web-App Konfiguration auf Speichern zu klicken (Nummer 6).
5. Abbrechen
6. Prüfen: Hier wird die Verbindung getestet. Der Zustand wird in der Zeile darüber angezeigt.

# WebConfig

## Basisinformationen

### Ergebnis anzeigen

Im Menüpunkt „Web App“ unter URL überprüfen

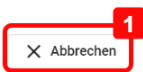
Web App

#### Verbindung prüfen

Verbindung

Ergebnis

Erweiterte Verbindungsergebnisse



1. Abbrechen: Das Ergebnisfenster wird geschlossen.

# WebConfig

## Basisinformationen

### VNC Einstellungen

#### VNC

Im Menüpunkt „VNC“

VNC

The screenshot shows the VNC configuration page with the following elements highlighted by red boxes and numbered callouts:

- 13:** A blue 'Speichern' (Save) button with a lock icon.
- 1:** A checkbox labeled 'VNC' with a help icon.
- 2:** A text input field labeled 'Host'.
- 3:** A text input field labeled 'Port'.
- 4:** A text input field labeled 'Benutzername' (Username).
- 5:** A text input field labeled 'Passwort' (Password).
- 6:** A checked checkbox labeled 'Ansichtsfenster skalieren' (Scale window).
- 7:** An unchecked checkbox labeled 'Vollbild skalieren' (Scale full screen).
- 8:** An unchecked checkbox labeled 'Vertausche rot und blau' (Swap red and blue).
- 9:** An unchecked checkbox labeled 'Statische Seite' (Static page).
- 10:** A slider control labeled 'Qualität' (Quality) with a value of 6.
- 11:** A slider control labeled 'Komprimierung' (Compression) with a value of 2.
- 12:** A color selection circle labeled 'Hintergrundfarbe' (Background color).

1. VNC: Um nach dem Neustart des Geräts die VNC-Verbindung - statt die Web App - zu öffnen, aktivieren Sie diese Option
2. Host: Eingabe der IP Adresse des Hosts
3. Port: Eingabe des Ports des VNC Servers
4. Benutzername: Eingabe des Benutzernamens für die Verbindung mit dem VNC-Server
5. Passwort: Eingabe des Passworts für die Verbindung mit dem VNC-Server
6. Ansichtsfenster skalieren: Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Anzeige der VNC-Verbindung auf das Ansichtsfenster skaliert
7. Vollbild skalieren: Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Anzeige der VNC-Verbindung auf die Breite des Ansichtsfensters skaliert. Achtung: Es kann zur Verzerrung des Bilds führen.
8. Vertausche rot und blau: Diese Option kann eingestellt werden, wenn die Farben Rot und Blau in der VNC-Anzeige vertauscht dargestellt werden sollen.
9. Statische Seite: Diese Option kann eingestellt werden, wenn eine statische Seite angezeigt werden soll und die Verbindung zur statischen Seite immer wieder unterbrochen wird.
10. Qualität: Dieser Regler verändert die Qualität der angezeigten JPEG Bilder. Die Einstellung 0 bedeutet eine niedrige Qualität und die Einstellung 9 bedeutet eine hohe Qualität.
11. Komprimierung: Dieser Regler verändert die Kompression der Übertragung der VNC-Anzeige. Die Einstellung 0 bedeutet keine Kompression. Die Einstellung Level 1 bedeutet wenig Kompression und die Einstellung Level 9 bedeutet eine hohe Kompression. Für langsame Netzwerkverbindungen wird eine hohe Kompression empfohlen.
12. Hintergrundfarbe: Ändern Sie die Hintergrundfarbe für den VNC-Viewer
13. Speichern

# WebConfig

## Basisinformationen

### Netzwerk Einstellungen

#### Netzwerk Einstellungen

Im Menüpunkt „Netzwerk“

Netzwerk

##### Netzwerk Einstellungen

The screenshot shows the 'Netzwerk Einstellungen' page. Callouts 1-11 point to: 1. Hostname field (ces-ixm8mp-panel), 2. Ethernet adapter selection (eth1), 3. DHCP checkbox, 4. IP4 address table, 5. Network mask field, 6. Gateway table, 7. DNS field, 8. Save button, 9. Refresh button, 10. Ping button, and 11. External webconfig access checkbox.

1. Hostname: In das Textfeld klicken, um den Computernamen zu ändern
2. Tab - Ethernet adapter: Der Ethernet-Adapter kann hier gewechselt werden.
3. DHCP – für All-In-One Geräte nur als Service Modus verfügbar, es wird für den Produktiveinsatz nicht empfohlen
  - Ist diese Checkbox aktiv, ist eine dynamischen Netzwerkverbindung konfiguriert. Es ist nicht mehr möglich die Einstellungen 4-7 anzupassen.
  - Ist diese Checkbox inaktiv, ist eine statische Netzwerkverbindung konfiguriert. Es ist möglich die Einstellungen 4-7 anzupassen.
4. IP4 Adresse
5. Netzmaske
6. Gateway
7. DNS
8. Speichern
9. Aktualisieren: Diese Funktion lädt die Netzwerkinformationen neu.
10. Ping: Vor der Nutzung der Ping-Funktion ist es notwendig die Netzwerkverbindung zu konfigurieren und speichern. Es ist möglich zu prüfen, ob das Gerät eine Verbindung zu einem anderen Gerät im Netzwerk aufbauen kann. Aus diesem Grund ist es notwendig, die IP-Adresse des anderen Geräts einzugeben.
11. Externer Webconfig Zugriff erlaubt: Achtung! Durch die Aktivierung dieser Option wird die Webconfig im Netzwerk zugänglich - Anfragen können von jedem Client im Netzwerk gesendet werden

#### Ping

Im Menüpunkt „Netzwerk“ unter „Ping“

Netzwerk

The screenshot shows the 'Netzwerk ping' page. Callout 1 points to the IP3-IP0 input field. Callout 2 points to the 'Abbrechen' button, and callout 3 points to the 'Ping' button.

1. IP3-IP0: IP-Adresse die gepingt werden soll
2. Abbrechen
3. Ping

# WebConfig

## Basisinformationen

### Ladeseite Einstellungen

#### Ladeseite

Im Menüpunkt „Ladeseite“

 Ladeseite

#### Ladeseite 12

Text

 1

Schriftgröße Hintergrundfarbe Schriftfarbe

 2  3  4

#### Ladebalken

Ladebalken Farbe Breite Art der Breite

 5  6  7  8

#### Logo

 9  10  11  Vollbild skalieren Maximale Auflösung: 3840 x 2160  



1. Text: Starttext ändern
2. Schriftgröße: Schriftgröße ändern
3. Hintergrundfarbe: Hintergrundfarbe auswählen
4. Schriftfarbe: Schriftfarbe auswählen
5. Eingeschaltet: Aktiviert den Ladebalken
6. Farbe des Ladebalken: Farbe des Ladebalken auswählen
7. Ladebalkenbreite: Ladebalkenbreite konfigurieren
8. Typ der Ladebalkenbreite: Typ der Ladebalkenbreite auswählen. Die möglichen Optionen sind Prozent und Pixel.
9. Datei auswählen: Diese Option ist nur verfügbar, wenn von einem externen Gerät auf die WebConfig zugegriffen wird, z. B. von einem Desktop-PC. (Siehe Kapitel -> Fernzugriff)  
Um das Logo zu ändern, muss das Bild auf dem externen Gerät ausgewählt werden. Um das neue Bild zu speichern, ist es notwendig, das Bild auszuschneiden. Hierbei das nächste Bild beachten.
10. Logo entfernen: Diese Option ist nur verfügbar, wenn von einem externen Gerät auf die WebConfig zugegriffen wird. (Siehe Kapitel -> Fernzugriff) Mit dieser Option wird das Logo gelöscht
11. Vollbild skalieren: Diese Option ist nur verfügbar, wenn von einem externen Gerät auf die WebConfig zugegriffen wird. (Siehe Kapitel -> Fernzugriff) Mit dieser Option wird das Bild auf der Ladeseite auf Vollbild skaliert.
12. Speichern

# WebConfig

## Basisinformationen

### Logo ändern

Im Menüpunkt „Ladeseite“ unter Logo

 Ladeseite

Diese Option ist nur verfügbar, wenn von einem externen Gerät auf die WebConfig zugegriffen wird. (Siehe Kapitel -> Fernzugriff)

#### Logo



1. Bild zuschneiden: Nach der Auswahl einer Datei ist es notwendig, das Bild vor dem Speichern der Änderungen zuzuschneiden.
2. Skalieren: Wenn das ausgewählte Bild zu groß ist, kann es skaliert werden.

# WebConfig

## Basisinformationen

### Anzeige Einstellungen

#### Anzeige

Im Menüpunkt „Anzeige“

 Anzeige

## Anzeige

 Speichern **6**

### Hintergrundbeleuchtung

Helligkeitsstufe **1**

6

Zeit bis zur Abdunkelung **2**

Aus

Zeit bis zur kompletten Abdunkelung **3**

Aus

### Drehung

Drehwinkel **4**

0°

### Tastatur

Eingeschaltet **5**

1. Helligkeitsstufe: Diese Funktion passt die Bildschirmhelligkeit sofort an. Mögliche Werte sind 1 bis 7.
2. Zeit bis zur Abdunkelung: Hier kann die Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus gesetzt werden. Nach Ablauf der eingestellten Zeit, wird der Bildschirmschoner aktiviert. Zum Aufhellen des Displays muss nur darauf geklickt werden.
3. Zeit bis zur kompletten Abdunkelung: Hier kann die Zeit bis zum Abschalten des Displays gesetzt werden. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird die Displaybeleuchtung abgeschaltet. Zum Aufhellen des Displays muss nur darauf geklickt werden.
4. Drehwinkel: Um die Anzeige zu drehen kann hier der Rotationswinkel ausgewählt werden.
5. Eingeschaltet: Die Standardbildschirmastatur kann mit diese Option aktiviert werden.
6. Speichern

# WebConfig

## Basisinformationen

### Browser Einstellungen

#### Browser

Im Menüpunkt „Browser“

 Browser



1. Initial scale: Wenn die Startseite falsch skaliert, dieses Feld aktivieren
2. Scrollbars: Aktiviert die Bildlaufleisten im Browser
3. Maximum scale: Wenn die Startseite falsch skaliert ist, dieses Feld aktivieren
4. Touch events: Aktiviert die Touch Events
5. Disable 2d Canvas: Hardwarebeschleunigung für HTML Element „canvas“ (2D) deaktivieren
6. Zertifikatsfehler ignorieren: Nur für x86-Geräte. Aktiviert die Option, die Start-URL mit dem https-Protokoll anzuzeigen, obwohl ein Zertifikatsfehler vorliegt. **Achtung! Wenn diese Option aktiv ist, laufen Sie Gefahr, dass eine Website Ihr System beschädigt!**
7. Hardwarebeschleunigung deaktivieren
8. Automatischer Neustart des Browsers: Der Browser wird automatisch neugestartet. **Option ist für All-In-One Geräte nicht deaktivierbar.**
9. Stunde: Konfiguriert die Uhrzeit für den Neustart des Browsers
10. Speichern

#### Zertifikate verwalten

Im Menüpunkt „Browser“ im Unterbereich „Zertifikate“

 Browser



1. Verzeichnisse: Zertifikate anzeigen und verwalten – weitere Informationen im Kapitel Zertifikate verwalten
2. Aktualisieren

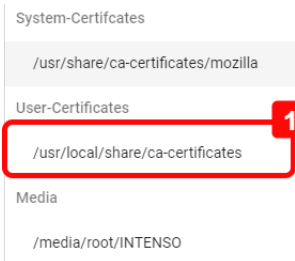
# WebConfig

## Basisinformationen

### Importierte Zertifikate anzeigen

Im Menüpunkt „Browser“ im Unterbereich „Zertifikate“

 Browser




1. Die Nutzerzertifikate werden unter „User Certificates“ angezeigt. Dieser generierte Ordner wird erst nach dem Import und einem Neustart des Browsers angezeigt. Um die Liste mit Nutzerzertifikaten anzuzeigen, muss im Menü Browser auf Verzeichnisse geklickt werden. Dieser Ordner wird auf dem Gerät gespeichert und die Zertifikate in diesem Ordner werden vom Browser verwendet. Der Name des Ordners hängt von der Architektur ab (ARM oder x86).

### Zertifikate importieren

Im Menüpunkt „Browser“ im Unterbereich „Zertifikate“

 Browser

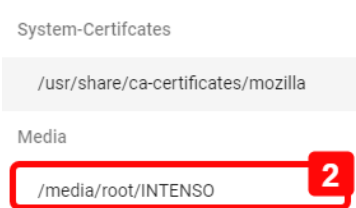
#### Zertifikate

 Aktualisieren

Verzeichnisse

1

1. Verzeichnisse: Hier können alle vorhandenen Zertifikate angezeigt werden



2. Auswählen Ordner unter „Media“, welcher den Inhalt des angesteckten USB-Stick anzeigt. Es ist notwendig, einen USB-Stick an das Gerät anschließen, der das zu importierende Zertifikat im Stammverzeichnis enthält. Wenn kein Zertifikat angezeigt wird, zunächst auf Aktualisieren klicken.

#### Zertifikate

 Aktualisieren

 Importieren

4

Verzeichnisse

/media/root/INTENSO

Zertifikat

christ.root.ca.crt

christ.sub.ca.crt

3


3. Auswahl des Zertifikats, welches importiert werden soll
4. Import: Das Zertifikat wird importiert. Falls es dem ersten Zertifikat entspricht, dass importiert wird, wird ein neuer Ordner auf dem Gerät generiert.

Anschließend wird der Browser neugestartet. Es werden hierzu folgende Hinweise angezeigt:

# WebConfig

## Basisinformationen

### Zertifikate



Zertifikat-Update in Arbeit! Die Aktualisierung kann bis zu einer Minute dauern

Items per page: 5 0 of 0 < >

### Zertifikate Import

/media/root/INTENSO

Zertifikat	Nachricht
christ.root.ca.crt	✔

Items per page: 5 1 - 1 of 1 < >

✕ Abbrechen

Es ist hier keine weitere Aktion notwendig.

## Zertifikate löschen

Im Menüpunkt „Browser“ im Unterbereich „Zertifikate“

🖥️ Browser

## Zertifikate

↻ Aktualisieren

1

1. Verzeichnisse: Hier können alle vorhandenen Zertifikate angezeigt werden

System-Certificates

- /usr/share/ca-certificates/mozilla

User-Certificates

- /usr/local/share/ca-certificates

Media

- /media/root/INTENSO

2. Den Ordner unter der Rubrik User Certificates auswählen.

## Zertifikate

↻ Aktualisieren

🗑️ Löschen

Verzeichnisse

/usr/local/share/ca-cert...

Zertifikat	☐
christ.root.ca.crt	☐

3. Das zu löschende Zertifikat auswählen
4. Delete: Das Zertifikat wird gelöscht. Falls es das letzte User Zertifikat ist, wird der Ordner mit den User Zertifikaten ebenfalls gelöscht.

Anschließend wird der Browser neugestartet. Es werden hierzu folgende Hinweise angezeigt:

# WebConfig

## Basisinformationen

### Zertifikate



**Zertifikat-Update in Arbeit! Die Aktualisierung kann bis zu einer Minute dauern**

Items per page: 5 0 of 0 < >

### Zertifikate Delete

/usr/local/share/ca-certificates

Zertifikat	Nachricht
christ.root.ca.crt	✓

Items per page: 5 1 - 1 of 1 < >

✕ Abbrechen

Es ist hier keine weitere Aktion notwendig. Nach dem Browser Restart ist das Zertifikat im Ordner nicht mehr vorhanden oder im oben beschriebenen Fall ist der Ordner ebenfalls gelöscht. Um diese Liste anzuzeigen, muss im Menü Browser auf Verzeichnisse (1) geklickt werden.

# WebConfig

## Basisinformationen

### System

#### System Update - RAUC

Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „System Update - RAUC“

 System

#### System Update - RAUC

Update kann bis zu 7 Minuten dauern

 Schalten Sie Ihr Gerät während des Vorgangs nicht aus und trennen Sie es nicht von der Stromquelle!



1. Aktualisierung von USB: Um das System über USB zu aktualisieren, muss ein USB-Stick, welcher die neue Version enthält, eingesteckt werden.
2. Datei auswählen: Diese Option ist nur verfügbar, wenn von einem externen Gerät auf die WebConfig zugegriffen wird. (Siehe Kapitel -> Fernzugriff)  
Um das System von einer Datei zu aktualisieren, muss die neue Version auf dem externen Gerät ausgewählt werden.

#### System Update - CURT

Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „System Update - CURT“

 System

#### CURT

Christ Update & Wiederherstellungstool



1. CURT (Christ Update and Recovery Tool) starten: CURT ist das Update-Tool. Bitte die CURT-Dokumentation beachten. Wenn auf diese Schaltfläche geklickt wird, muss ein USB-Device an das Gerät mit der CURT-Software angeschlossen sein. Auf dem USB-Device muss sich auch die neue Image-Datei befinden. CURT starten startet das System neu und nach dem Neustart wird CURT gestartet.

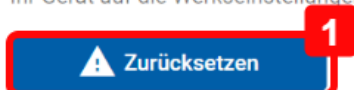
#### Werkseinstellungen

Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „Werkseinstellungen“

 System

#### Werkseinstellungen

Ihr Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen



1. Zurücksetzen: Um die Konfigurationen zurückzusetzen, muss diese Schaltfläche angeklickt werden.

# WebConfig

## Basisinformationen

### Sicherung (nur für Imx8-basierte panels verfügbar)


Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „Sicherung“

 System

#### Sicherung

Export und Import Konfiguration

 Datei exportieren

 Datei importieren

Nur über Fernzugriff erreichbar (Siehe Kapitel -> Fernzugriff)

#### Sicherung

Export und Import Konfiguration

 Auf USB exportieren

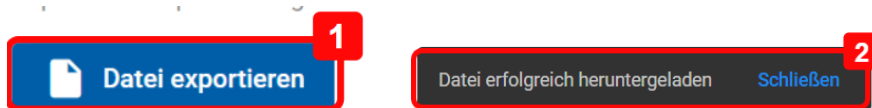
 Von USB importieren

Nur auf dem Gerät verfügbar - USB-Gerät ist erforderlich

### Datei exportieren – Fernzugriff

Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „Sicherung“

 System

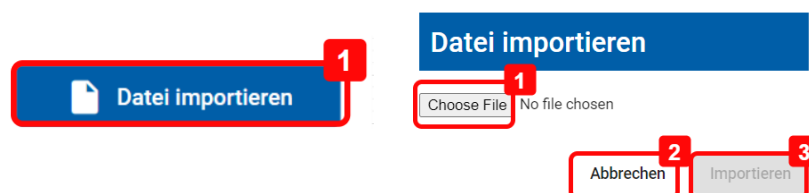


1. Datei exportieren: Die Datei wird im Browser heruntergeladen
2. Auf dem Bildschirm erscheint eine Erfolgsmeldung

### Datei importieren – Fernzugriff

Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „Sicherung“

 System

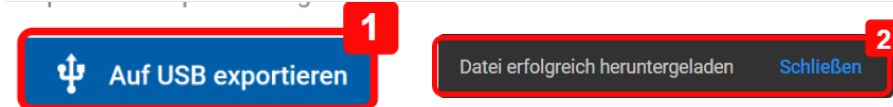


1. Aus Datei importieren: Dialog zum „Datei importieren“ wird geöffnet
  - 1.1. Auswählen einer Datei: Es muss eine Datei vom Typ tar.gz importiert werden. Bei der Datei muss es sich um einen Export handeln, der zuvor mit einem Panel mit dem gleichen Softwarestand erstellt wurde
  - 1.2. Abbrechen
  - 1.3. Importieren: Die Datei wird importiert

### Auf USB exportieren

Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „Sicherung“

 System



1. Auf USB exportieren: Wenn der Export abgeschlossen ist, wird eine Erfolgsmeldung angezeigt
2. Auf dem Bildschirm erscheint eine Erfolgsmeldung

# WebConfig

## Basisinformationen

### Von USB importieren

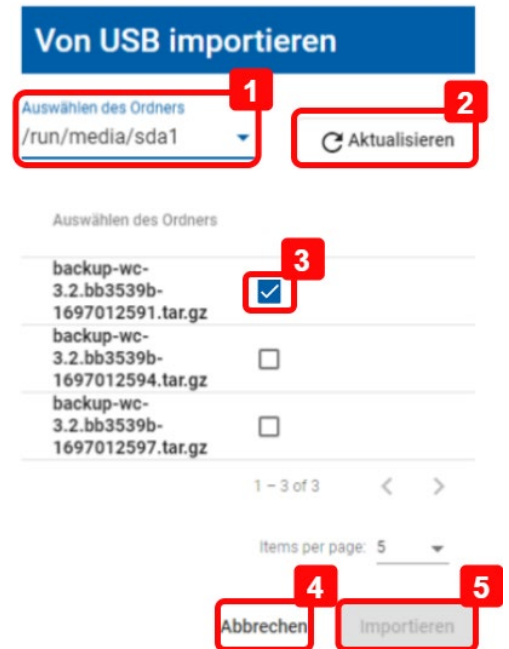
Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „Sicherheit“

System



1. Von USB importieren: Ein Dialog „Aus Datei importieren“ wird geöffnet

- 1.1. Ordner auswählen: Es muss eine Datei vom Typ tar.gz importiert werden. Bei der Datei muss es sich um einen Export handeln, der zuvor mit einem Panel mit dem gleichen Softwarestand erstellt wurde
- 1.2. Aktualisieren
- 1.3. Sie können nur eine Datei auswählen
- 1.4. Abbrechen
- 1.5. Importieren: Die Datei wird vom USB-Stick importiert



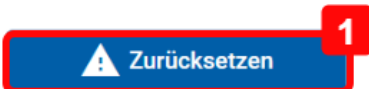
### Kaltstart

Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „Kaltstart“

System

## Kaltstart

Zurücksetzen der CODESYS Variablen



1. Zurücksetzen: die CODESYS-Variablen werden zurückgesetzt. **Diese Option ist nur für All-In-One-Panels verfügbar.**

### Sprache

Im Menüpunkt „System“ im Unterbereich „Sprache“

System

## Sprache



1. Sprache: Ändern der Systemsprache (EN oder DE)

# WebConfig

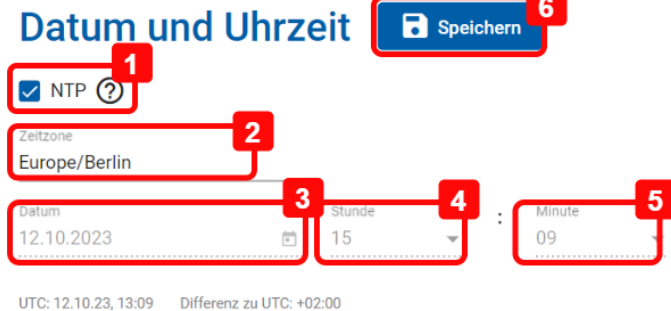
## Basisinformationen

### Datum und Uhrzeit

#### Datum und Uhrzeit

Im Menüpunkt „Datum und Uhrzeit“

 Datum und Uhrzeit




The screenshot shows the 'Datum und Uhrzeit' configuration interface. It includes a 'Speichern' button (6), a checked 'NTP' checkbox (1), a 'Zeitzone' dropdown menu set to 'Europe/Berlin' (2), a 'Datum' field with '12.10.2023' (3), a 'Stunde' dropdown set to '15' (4), and a 'Minute' dropdown set to '09' (5). Below the form, it displays 'UTC: 12.10.23, 13:09' and 'Differenz zu UTC: +02:00'.

1. NTP: Diese Option aktiviert den NTP Server. Diese Auswahl muss deaktiviert sein, um das Datum und die Zeit manuell zu setzen.
2. Zeitzone: Zeitzone auswählen
3. Datum: Um das Datum manuell zu setzen muss die Option "NTP"(1) deaktiviert werden
4. Stunde: Um die Zeit manuell zu setzen muss die Option "NTP"(1) deaktiviert werden.
5. Minute: Um die Zeit manuell zu setzen muss die Option "NTP"(1) deaktiviert werden.
6. Speichern

#### Zeitzone

Im Menüpunkt „Datum und Uhrzeit“ unter „Zeitzone“

 Datum und Uhrzeit



The screenshot shows the 'Zeitzone' selection dialog. It has a title bar 'Zeitzone' and a list of time zone groups: 'UTC', 'Europa', 'Afrika', and 'Amerika'. Red arrows (1) point to the left and right navigation arrows. The 'Europa' group is selected (2). A dropdown menu (3) shows 'Zeitzone in Europa' with 'Europe/Berlin' selected. Below the dropdown are 'Abbrechen' (4) and 'Auswählen' (5) buttons.

1. Pfeile links und rechts: Zeitzonengruppe suchen
2. Zeitzonengruppe durch anklicken wählen
3. Zeitzone auswählen
4. Abbrechen
5. Ok: Speichern der ausgewählten Zeitzone. Im Anschluss muss der "Speichern"-Button in der vorherigen Ansicht gedrückt werden


# WebConfig

## Basisinformationen

### Systemstatus Informationen

#### Systemleistung

Im Menüpunkt „Systemstatus“ im Unterbereich „Systemleistung“

 Systemstatus

#### Systemleistung

Betriebszeit: **0d 4h 54min 1s**

CPU Auslastung: **6 %**



RAM Auslastung: **37 %**




CPU Temperatur: **39°**




1. Systemleistung: Hier werden Informationen über die aktuelle Systemleistung angezeigt

#### USB und Speicherinformationen

Im Menüpunkt „Systemstatus“ im Unterbereich „USB und Speicherinformationen“

 Systemstatus

#### USB und Speicherinformationen

 USB	5	▼
 Speicher	8	▼

1. USB- und Speicherinformationen: Hier werden Informationen über den aktuellen USB- und Speicherplatz angezeigt.

# WebConfig

## Basisinformationen

### Swagger

#### Swagger

Im Menüpunkt „Swagger“ im Unterbereich „Backlight“

Swagger

1. Auswählen eines API-Endpunkts: Die Methoden für diesen Endpunkt werden gezeigt
2. Methode auswählen: Die Beschreibung dieser Methode wird angezeigt
3. Try it out: Um den Endpunkt und seine Methode zu prüfen, auf Try it out klicken

#### Try it out

Im Menüpunkt „Swagger“ im Unterbereich „Backlight“

Swagger

1. Abbrechen: Abbrechen der Prüfung
2. In diesem Beispiel: Es wird die GET-Methode für den Endpunkt "Backlight" ausgeführt

# WebConfig

## Basisinformationen

### Antwort

Im Menüpunkt „Swagger“ im Unterbereich „Backlight“

Swagger

The screenshot displays the Swagger UI for the endpoint `GET /backlight`. The interface includes a description, a parameters section (with a 'Cancel' button), and a response section. The response section shows the request URL, server response code (200), response body (a JSON object with `"backlight": 7`), and response headers. A table at the bottom lists the response code and description. Red boxes and numbers 1, 2, and 3 highlight the 'Execute' button, the 'Clear' button, and the response body respectively.

1. Methode erneut ausführen
2. Vorgang beenden
3. Antwort

# WebConfig

## Basisinformationen

### Login Einstellungen

#### Login

Im Menüpunkt „Login“

 Login



**Login**  Speichern **5**

**1** Aktuelles Passwort **4**

**2** Neues Passwort **4**

**3** Neues Passwort validieren **4**

1. Aktuelles Passwort: Aktuelles Passwort eingeben.
2. Neues Passwort: Neues Passwort eingeben. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und mindestens eine Zahl enthalten. Leerzeichen sind nicht erlaubt.
3. Neues Passwort validieren: Neues Passwort erneut eingeben.
4. Passwort anzeigen: Um die Passwörter (1-3) im Klartext anzuzeigen, diese Option aktivieren.
5. Speichern

# WebConfig


## Basisinformationen

### Informationen

#### Systeminformationen exportieren

Im Menüpunkt „Informationen“

 Informationen

 Systeminformationen exportieren **1**

1. Systeminformationen exportieren: Um die Systeminformationen zu exportieren muss ein USB-Stick mit dem Gerät verbunden sein. Es wird eine .txt-Datei im Rootverzeichnis des USB-Sticks erzeugt.

#### Produkt-Informationen

Im Menüpunkt „Informationen“ im Unterbereich „Produkt-Informationen“

 Informationen

##### Produkt-Informationen

Produkt-ID	PA10004647
Revision	2
Seriennummer	0110837-000-001

1. Produktinformation: Hier finden Sie die selben Informationen, wie auf dem Geräteaufkleber auf der Rückseite des Geräts.

#### System-Informationen

Im Menüpunkt „Informationen“ im Unterbereich „System-Informationen“

 Informationen

##### System-Informationen

Betriebssystem	Linux
Kernel	5.10.0-8-amd64
Browser-Version	Mozilla/5.0 (Windows NT 10.0; Win64; x64) AppleWebKit/537.36 (KHTML, like Gecko) Chrome/104.0.0.0 Safari/537.36
Webconfig-Version	3.0.0
Distro-Version	11*
RAUC-kompatibel	✓

#### Hardware-Informationen

Im Menüpunkt „Informationen“ im Unterbereich „Hardware-Informationen“

 Informationen

##### Hardware-Informationen

Architektur	x64
CPU-Typ	Intel(R) Celeron(R) CPU N3350 @ 1.10GHz
RAM	3866 Mb
Auflösung	800w x 480h

#### Lizenzinformationen

Im Menüpunkt „Informationen“ im Unterbereich „Lizenz“

 Informationen

##### Lizenz

Webconfig-Lizenzinformationen

###### The MIT License

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

# WebConfig

## Basisinformationen

### Fernzugriff

Es gibt folgende Möglichkeiten für den Zugriff auf das Gerät über das Netzwerk:

#### Option 1

Um von einem anderen Gerät (z. B. einem Desktop-PC) im Netzwerk auf das WebConfig zuzugreifen, muss die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers auf dem Desktop-PC eingegeben werden. Nach der IP muss der Port 8080 angegeben werden. IP und Port werden durch ":" getrennt.

→ Zum Beispiel 192.168.0.2:8080



Die Geräte-IP-Adresse kann im Menü Netzwerk (siehe Kapitel "Netzwerk" → IP 4-Adresse) gefunden werden.

Bei All-In-One-Geräten wird der Anschluss auf 8081 geändert.

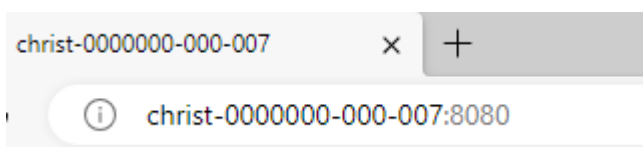
#### Option 2

Um von einem anderen Gerät im Netzwerk aus auf WebConfig zuzugreifen, muss der Hostname des Geräts (standardmäßig mit dem Präfix "christ-" und der Seriennummer des Geräts) in die Adressleiste des Browsers auf dem Desktop-PC eingegeben werden. Nach dem Hostnamen muss der Port 8080 angegeben werden. Hostname und Port werden durch ":" getrennt.

→ Zum Beispiel christ-0000000-000-007:8080

### Network settings

Hostname  
christ-0000000-000-007



Den Hostnamen des Geräts finden Sie im Menü "Netzwerk" (siehe Kapitel "Netzwerk" → Hostname).

# WebConfig

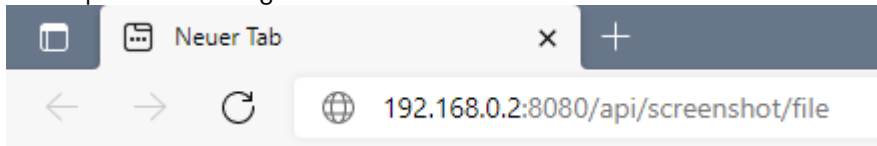
## Basisinformationen

### Screenshot

Um einen Screenshot des aktuellen Bildschirms des WebPanels zu erstellen, muss eine Verbindung mit dem WebPanel per Fernzugriff aufgebaut werden (siehe "Fernzugriff").

In der Adresszeile des Browsers muss folgender Befehl "<IP-Adresse des WebPanels>:8080/api/screenshot/file" eingegeben werden und mit "Enter" bestätigt werden.

Nach dem Klick auf "Enter" startet der Download automatisch und das Bild wird in den Ordner "Downloads" des Desktop-PCs heruntergeladen.



### Disclaimer

Technical data are subject to modification and delivery subject to availability. Any liability that the data and illustrations are complete, actual or correct is excluded. Designations may be trademarks and/or copyrights of the respective manufacturer, the use of which by third parties for their own purposes may infringe the rights of such owner.

### Contact

Christ Electronic Systems GmbH  
Alpenstraße 34  
87700 Memmingen

Phone:  
+49 8331 8371-0 (Main Office)  
+49 8331 8371-500 (Service)

Mail:  
[info@christ-es.de](mailto:info@christ-es.de)

Homepage:  
<https://www.christ-es.com>

© Christ Electronic Systems GmbH